

Telefon: 0 233 - 22463  
24134  
22904  
Telefax: 0 233 - 24217

**Referat für Stadtplanung  
und Bauordnung**  
Stadtplanung

PLAN-HA II/63 P  
PLAN-HA II/52  
PLAN-HA II/60 V

A) Bericht zu den Ergebnissen der Prüfaufträge  
aus dem Aufstellungsbeschluss für den  
Bebauungsplan mit Grünordnung Nr. 2161 – Bauseweinallee –,  
„Erdbeerwiese“ und weiteres Vorgehen

B) Änderung des Flächennutzungsplanes  
mit integrierter Landschaftsplanung für den Bereich IV/50  
und Bebauungsplan mit Grünordnung Nr. 2197

Mühlangerstraße (nördlich),  
Pasinger Heuweg (östlich)  
Parkfriedhof Untermenzing (westlich)

– Pasinger Heuweg –

– Aufstellungsbeschluss –

C) Empfehlungen aus den Bürgerversammlungen **und Petition**

1. Empfehlung Nr. 20–26 / E 01849 der Bürgerversammlung  
des Stadtbezirks 21 Pasing – Obermenzing am 19.03.2024  
„Freihaltung der Menzinger Erdbeerwiese von jeglicher  
Bebauung und Aufwertung zum Würmpark“

2. Empfehlung Nr. 20–26 / E 01146 der Bürgerversammlung  
des Stadtbezirks 21 Pasing – Obermenzing am 25.04.2023  
„Erhalt der "Erdbeerwiese" (Bauseweinallee/Weinschenkstraße)  
und Aufwertung zum Würmpark“

**3. Petition der Bürgerinitiative Tiefengeothermie Pasinger Heuweg  
vom 03.11.2024**

**Unterschriftenliste gegen die Tiefengeothermieanlage  
und Feuerwache Pasinger Heuweg / Mühlangerstraße**

Stadtbezirk 23 Allach – Untermenzing  
Stadtbezirk 21 Pasing – Obermenzing

**Hinweis /  
Ergänzung  
vom 05.11.2024**

**Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 13552**

**Anlage:**

8. Petition

**Hinweis / Ergänzung zum  
Beschluss des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung vom 06.11.2024 (VB)**

Öffentliche Sitzung

**I. Ergänzung zum Vortrag und Antrag der Referentin:**

Am 03.11.2024, nach Drucklegung und Verteilung der o. g. Sitzungsvorlage, hat die Bürgerinitiative „Tiefengeothermie Pasinger Heuweg“ dem Büro des Oberbürgermeisters sowie den Fraktionen des Stadtrats der Landeshauptstadt München per E-Mail eine Petition (Anlage 8) zugeschickt. Die Petition umfasst 16 Seiten, auf denen zahlreiche Bürgerinnen und Bürger mit Namen und Unterschrift ihre Unterstützung für das Ziel der Petition ausgedrückt haben.

Die Petition trägt den Titel “Unterschriftenliste gegen die Tiefengeothermieanlage und Feuerwache Pasinger Heuweg / Mühlangerstraße in Vorbereitung auf die Sitzungsvorlage 20-26 / V 13552 vom 29.10.24 zur Behandlung am 06.11.24 als TOP auf der Sitzung des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung“.

Sie richtet sich gegen das Vorhaben, den Flächennutzungsplan mit integrierter Landschaftsplanung für den Bereich IV/50 zu ändern und den Bebauungsplan mit Grünordnung Nr. 2197 aufzustellen, um die Planungsgrundlage für den Bau eines Feuerwehrstandorts und einer Geothermie-Anlage am Pasinger Heuweg zu schaffen.

Inhaltlich führt die Petition aus, dass durch Erschütterungen, Lärm und Verkehr, die während des Baus und später im Betrieb von der Feuerwehr und der Geothermie-Anlage ausgehen, die Totenruhe gestört wird und Hinterbliebene in ihrem Gedenken beeinträchtigt werden. Außerdem drückt die Petition die Befürchtung aus, dass die Unversehrtheit der Grabstätten durch Erdbewegungen bei den Bauarbeiten und Bohrungen für die Tiefen-Geothermie gefährdet sei.

Stellungnahme der Verwaltung:

**1. Allgemeines**

Die Bedenken der Bürgerinitiative und der Bürgerinnen und Bürger nimmt die Landeshauptstadt München ernst. Auch die Stadtwerke München sind sich des sensiblen Umfelds der geplanten Geothermieanlage bewusst und werden diesen Umstand in allen Konzepten und Planungen berücksichtigen. Für die Gräber im westlichen Friedhofsbereich werden die Stadtwerke München ein Beweissicherungsverfahren durchführen. Auf diese Weise soll nachgewiesen werden, dass es zu keinerlei Schäden an den Gräbern kommt.

Folgende Maßnahmen sind vorgesehen bzw. vorgenommen worden:

- Bereits im 1. Quartal 2025 ist seitens der Stadtwerke München zusammen mit der Landeshauptstadt München eine allgemeine **Informationsveranstaltung** zum „Geothermiestandort“ für die Bevölkerung vor Ort geplant. Es sollen auch Vertreterinnen und Vertreter der Feuerwehr anwesend sein, um auf Fragen der Anwohner einzugehen.
- In einer **Videokonferenz** wurden die Mitglieder des Bezirksausschusses 23 Allach – Untermenzing bereits am 17.11.2024 ihrem Wunsch entsprechend über mögliche Immissionen und geplante Schutzmaßnahmen während der Bohrphase informiert.
- Um frühzeitig den Untersuchungsumfang der Umweltprüfung und den Detaillierungsgrad der zu beauftragenden Gutachten festzustellen, hat das Referat für Stadtplanung und Bauordnung bereits vor dem Aufstellungsbeschluss ein umfangreiches **Scopingverfahren** u. a. unter Beteiligung des Referates für Klima und Umwelt, des Gesundheitsreferates (Vertretung der städtischen Friedhöfe), des Bergamtes Südbayern und der Münchener Stadtentwässerung durchgeführt.
- Im nächsten Schritt werden aufbauend auf den bereits stattgefundenen Voruntersuchungen **vertiefende Machbarkeitsstudien** durchgeführt. Hierbei wird selbstverständlich auch auf die bestehende Umgebung Rücksicht genommen (u. a. Friedhof, Wohnbebauung, Verkehrssicherheit).
- Die Öffentlichkeitsbeteiligung (Erörterungsveranstaltung) zum Bebauungsplanverfahren soll im Rahmen des Verfahrens gemäß § 3 Abs. 1 BauGB im 4. Quartal 2025 stattfinden. Zu diesem Zeitpunkt werden auch schon erste Ergebnisse aus Gutachten vorliegen, die im Laufe des Bebauungsplanverfahrens weiter ausgearbeitet und vertieft werden.

Gemäß dem Beschluss der Vollversammlung des Stadtrates der Landeshauptstadt München vom 25.03.2015 „Einführung eines Petitionsverfahrens bei der Landeshauptstadt München“ (Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 02020) ist eine Petition im Stadtrat zu behandeln.

**Eine abschließende Behandlung der Petition soll aus diesem Grund mit dem Billigungsbeschluss erfolgen, wenn fundierte Aussagen zu den vorgebrachten Punkten möglich sind.**

## 2. Aussagen zum jetzigen Zeitpunkt

Derzeit kann zu den einzelnen in der Petition vorgebrachten Punkten seitens des Referates für Stadtplanung und Bauordnung bereits Folgendes mitgeteilt werden:

### 2.1. Bedenken hinsichtlich der Störung der Totenruhe

Im Zuge der Planungen wird ein Verkehrsgutachten erstellt, um die Auswirkungen des Vorhabens zu bestimmen und Lösungen hierfür zu entwickeln. Die Untersuchungen werden aufzeigen, wie das Vorhaben vor dem Hintergrund der heutigen und zukünftig zu erwartenden Verkehrsbelastung

verträglich und sicher abgewickelt werden kann.

## 2.2. Ausrücken der Feuerwehr:

Um ein schnelles Ausrücken der Feuerwehr zu ermöglichen, wird auf der Mühlangerstraße eine Ampelanlage eingerichtet werden, die im Ausrückefall der Feuerwehr den Individualverkehr stoppt und der Feuerwehr in beide Fahrtrichtungen ein zügiges Ausrücken der Einsatzfahrzeuge ermöglicht. Die Nutzung von Sondersignalen (Martinshorn) im Ausfahrtsbereich der Wache ist somit bei Stillstand des Individualverkehrs nicht zwingend notwendig. Eine Lärmbelästigung der umliegenden Anwohnerinnen und Anwohner und des Friedhofes, wird soweit möglich, vermieden. Ein erhöhtes Sicherheitsrisiko ist aus heutiger Sicht für den vorgesehenen Standort nicht zu erkennen.

## 2.3. Auswirkungen von Lärm während der Bohrphase:

Auswirkungen von Lärm während der Bohrphase und während des Betriebs der Geothermie-Anlage werden untersucht und insbesondere auch in Hinblick auf die südlich angrenzende Wohnbebauung und den Friedhof betrachtet. Entsprechende Schallschutzkonzepte werden erstellt.

## 2.4. Erschütterungen und Vibrationen durch die Bauarbeiten:

Es gab trotz der Vielzahl der umgesetzten Geothermieprojekte der Stadtwerke München, unter anderem auch mitten in der Stadt am Energiestandort Süd in München-Sendling, bisher keine Schäden, die durch die Errichtung und den Betrieb von Geothermieanlagen ausgelöst wurden. Auch im Großraum München liefen die Projekte problemlos. Dies liegt daran, dass im Untergrund des Großraums München nur geringe tektonische Vorspannungen vorhanden sind. Grundsätzlich werden alle Geothermieprojekte bei der Errichtung und im Betrieb vom Bergamt Südbayern überwacht.

## 2.5. Eindringen in das Grundwasser:

Tiefengeothermie nutzt Thermalwasser aus mehreren Kilometern Tiefe, das nicht in Verbindung mit dem deutlich höher gelegenen Grundwasser steht. Die Bohrungen selbst sind teleskopartig verrohrt und abgedichtet. Dort kann kein Eintrag in oder aus dem oberflächennahen Grundwasser stattfinden. Die gesamte Baustelle für die Geothermieanlage steht unter Aufsicht des Bergamts Südbayern, des Wasserwirtschaftsamts und der Münchner Stadtentwässerung, die regelmäßig die Anlage kontrollieren.

## 2.6. Forderung einen anderen Standort für die Feuerwache und die Geothermie-Anlage zu suchen:

Konkret wurden für den Feuerwehr-Standort im Bereich Allach – Untermenzing mehr als zehn potenzielle Flächen beurteilt. Letztendlich erwiesen sich nur die Standorte am Pasinger Heuweg und an der Von-Kahr-Straße als geeignet, weil die Ausrückebereiche aller Münchner Feuerwachen sich nur in möglichst geringem Umfang überschneiden sollen, um die Ressourcen optimal zu nutzen. Andererseits sollen innerhalb des Stadtgebiets möglichst wenige Bereiche

bleiben, die rechnerisch nicht in der Hilfsfrist erreicht werden können.

Seitens der Stadtwerke München (SWM) wurden ebenfalls verschiedene Standortuntersuchungen durchgeführt. Der Standort am Pasinger Heuweg hat eine geeignete Geometrie und ausreichende Größe zur Errichtung einer Bohranlage und für die Umsetzung einer Wärmezentrale, die für den Betrieb erforderlich ist.

Des Weiteren ist die Fläche verkehrlich gut erschlossen und lässt sich in das vorhandene Wasser-, Abwasser- und Stromnetz einbinden. Die Entwicklung dieses Standorts im SWM-eigenen Bergrechtsfeld Freiham wird die Erzeugungsinfrastruktur der SWM optimal ergänzen und ist ein strategisch sinnvoller Schritt zur Ausweitung des Fernwärmenetzes der SWM.

Mit der Aufstellung des neuen Bebauungsplans mit Grünordnung Nr. 2197 sowie der Anpassung des Flächennutzungsplans für den Bereich IV/50 werden die ersten Verfahrensschritte eingeleitet, um die planungsrechtliche Grundlage für die Errichtung notwendiger Einrichtungen zu schaffen. Diese verbessern nicht nur die klimaneutrale Wärmeversorgung Münchens, sondern leisten auch einen entscheidenden Beitrag zur öffentlichen Infrastruktur, indem zwei wesentliche Elemente der kommunalen Daseinsvorsorge im Rahmen eines gemeinsamen Bebauungsplanverfahrens in die Umsetzung gebracht werden können.

Aufgrund der vorstehenden Ausführungen ändert sich der Antrag der Referentin wie aus nachstehender Ziffer II. ersichtlich.

Die Änderungen im Antrag der Referentin sind im **Fettdruck** dargestellt.

## II. Antrag der Referentin

Ich beantrage Folgendes:

1. Für das im Übersichtsplan des Referates für Stadtplanung und Bauordnung vom 23.04.2024, M= 1 : 5.000 (Anlage 2), rot umrandete Gebiet zwischen Mühlangerstraße, Pasinger Heuweg und städtischer Friedhofsfläche ist ein neuer Bebauungsplan mit Grünordnung aufzustellen. Der Übersichtsplan (Anlage 2) ist Bestandteil dieses Beschlusses.
2. Den im Vortrag der Referentin formulierten städtebaulichen, verkehrlichen und landschaftsplanerischen Planungszielen wird zugestimmt.

Städtebauliche Ziele:

- Schaffung eines Berufsfeuerwehrstandorts als notwendige Versorgungseinrichtung
- Schaffung eines Sonder- bzw. Versorgungsgebiets für die Errichtung einer Geothermie-Anlage als Teil des Konzeptes zur Klimaneutralität der Landeshauptstadt München
- kompakte flächenschonende Anordnung der neuen Gebäude

- Schaffung einer qualitätvollen städtebaulichen Eingangssituation im westlichen Stadtrandgebiet inklusive Stadtrandeingrünung
- Schutz der südlich angrenzenden Wohngebiete vor Immissionen durch ein über-greifendes Lärmschutzkonzept

#### Grünplanerische Ziele:

- Schaffung und Sicherung des erforderlichen arten- und naturschutzrechtlichen Ausgleichs durch ein übergreifendes Konzept
- Berücksichtigung der Belange des Artenschutzes
- Erhalt der bestehenden Stadtrandeingrünung mit Pufferzone (Schutzbereich der Bestandsbäume) im Osten und Norden des Planungsgebietes
- Sicherung eines Grünzugs mit Wegeverbindungen entlang des Pasinger Heuwegs
- Fortführung der von Osten kommenden geh- und radwegsbegleitenden, doppelten Baumreihe entlang der Mühlangerstraße
- Sicherung der stadtklimatischen Funktionen, insbesondere der Kaltluftleitbahnen
- Minimierung des Flächenverbrauchs und des Versiegelungsgrades (Transparenzbeschluss) durch möglichst kompakte, flächensparende Baustruktur
- Berücksichtigung der Belange der Klimaanpassung und des naturnahen Regenwassermanagements nach dem Schwammstadt-Prinzip
- Berücksichtigung der Ziele zur Nachhaltigkeit und Klimaneutralität

#### Verkehrliche Ziele

- Ausbau bzw. Anpassung der Verkehrsinfrastruktur für den Berufsfeuerwehrstandort unter Sicherung der umgebenden Fuß- und Radwege
  - Verbesserung der Erschließung des Gebiets durch den Umweltverbund (ÖPNV, Fuß- und Radverkehr) mit dem Ziel einer möglichst klima- und umweltgerechten sowie energieeffizienten Mobilität
3. Das Referat für Stadtplanung und Bauordnung wird beauftragt, den Flächennutzungsplan mit integrierter Landschaftsplanung im Parallelverfahren gemäß § 8 Abs. 3 BauGB zur Aufstellung des Bebauungsplans mit Grünordnung zu ändern.
  4. Das Referat für Stadtplanung und Bauordnung wird beauftragt, die befristet erforderlichen Haushaltsmittel in Höhe von 350.000,-- € (Teil B, Ziffer 3.6) im Rahmen der jeweiligen Haushaltsplanung anzumelden. Das Produktkostenbudget bei der Stadtplanung (P38511200) erhöht sich um 100.000,-- € im Jahr 2025, um 200.000,-- € im Jahr 2026 und um 50.000,-- € im Jahr 2027. Die angegebenen Beträge werden zahlungswirksam (Produktauszahlungsbudget).
  5. Die Empfehlung Nr. 20–26 / E 01849 (Teil C Ziffer 1) der Bürgerversammlung des 21. Stadtbezirks Pasing – Obermenzing vom 19.03.2024 ist gemäß Art. 18 Abs. 4 Gemeindeordnung geschäftsordnungsgemäß behandelt.
  6. Die Empfehlung Nr. 20–26 / E 01146 (Teil C Ziffer 2) der Bürgerversammlung des 23. Stadtbezirks Allach – Untermenzing vom 25.04.2023 ist gemäß Art. 18 Abs. 4 Gemeindeordnung geschäftsordnungsgemäß behandelt.

- 7. Das Referat für Stadtplanung und Bauordnung wird beauftragt, eine umfassende Klärung aller in der Petition genannten Punkte herbeizuführen. Die Petition wird im Billigungsbeschluss abgehandelt und es wird in diesem Zusammenhang über sie entschieden.**
- 8. Das Referat für Stadtplanung und Bauordnung wird beauftragt, die Initiatorinnen und Initiatoren der Bürgerinitiative „Tiefengeothermie Pasinger Heuweg“ über die Entscheidung zu informieren.**
9. Der Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle.



# Warum ist diese Petition wichtig?

Anlage 8



Gestartet von [Redacted]

Dies ist eine Petition der Hinterbliebenen und der Besucher für das Respektieren der Totenruhe auf dem Friedhof München-Untermenzing

Neben dem Friedhof, auf dem Areal Mühlangerstraße/Pasinger Heuweg, soll eine Geothermie-Anlage und eine Feuerwache gebaut werden

Für die betroffenen Angehörigen ist es unerträglich nicht in Ruhe Gedenken zu können, da durch die dafür notwendigen Rüttelungen erhebliche Beeinträchtigung, wie folgt geschildert, entstehen können:

Der Frieden und die Stille, die für die Trauer und das Gedenken wichtig sind, werden durch fortlaufenden Lärm und Verkehr, sowohl während der Bauzeit als auch durch den späteren Betrieb empfindlich gestört. Die ebenfalls entstehenden Veränderungen durch die Eindringen in das Grundwasser, könnten die Bodenverhältnisse beeinflussen und damit die Sicherheit der Gräber

Die starken Erschütterungen und Vibrationen durch die Bauarbeiten und die Geothermiebohrungen könnten dazu führen, dass die Grabstätten durch die entstandene Risse einbrechen. Dies stört nicht nur die Totenruhe, sondern gefährdet auch die Überreste der Verstorbenen und würde eine tiefe Missachtung der Würde und des Andenkens der Verstorbenen darstellen.

Außerdem stellt es ein erhebliches Verkehrssicherungs-Problem für die Grabbesitzer dar und könnte bei den Besuchern zu ernsthaften Unfällen führen.

Frühzeitiges Eingreifen ist geboten, um oben aufgeführte Szenarien, wie Schäden an den Grabstätten und Unfälle zu verhindern.

Deshalb fordern wir dringend für die Feuerwache und die Geothermie-Anlage einen anderen Standort zu suchen.

Unterschriften:

NAME

Wohnort (PLZ)

Unterschrift

80999 München

81247 München

81247 München

81247 München

81247 München



Teilen Sie diese Petition persönlich oder fügen Sie den QR-Code in Ihre eigenen Materialien ein.

[QR-Code herunterladen](#)



Gestartet von [Redacted]

Dies ist eine Petition der Hinterbliebenen und der Besucher für das Respektieren der Totenruhe auf dem Friedhof München-Untermenzing

Neben dem Friedhof, auf dem Areal Mühlangerstraße/Pasinger Heuweg, soll eine Geothermie-Anlage und eine Feuerwache gebaut werden

Für die betroffenen Angehörigen ist es unerträglich nicht in Ruhe Gedenken zu können, da durch die dafür notwendigen Rüttelungen erhebliche Beeinträchtigung, wie folgt geschildert, entstehen können:

Der Frieden und die Stille, die für die Trauer und das Gedenken wichtig sind, werden durch fortlaufenden Lärm und Verkehr, sowohl während der Bauzeit als auch durch den späteren Betrieb empfindlich gestört. Die ebenfalls entstehenden Veränderungen durch die Eindringen in das Grundwasser, könnten die Bodenverhältnisse beeinflussen und damit die Sicherheit der Gräber

Die starken Erschütterungen und Vibrationen durch die Bauarbeiten und die Geothermiebohrungen könnten dazu führen, dass die Grabstätten durch die entstandene Risse einbrechen. Dies stört nicht nur die Totenruhe, sondern gefährdet auch die Überreste der Verstorbenen und würde eine tiefe Missachtung der Würde und des Andenkens der Verstorbenen darstellen.

Außerdem stellt es ein erhebliches Verkehrssicherungs-Problem für die Grabbesitzer dar und könnte bei den Besuchern zu ernsthaften Unfällen führen.

Frühzeitiges Eingreifen ist geboten, um oben aufgeführte Szenarien, wie Schäden an den Grabstätten und Unfälle zu verhindern.

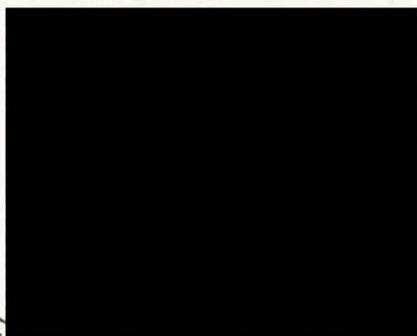
Deshalb fordern wir dringend für die Feuerwache und die Geothermie-Anlage einen anderen Standort zu suchen.

Unterschriften:

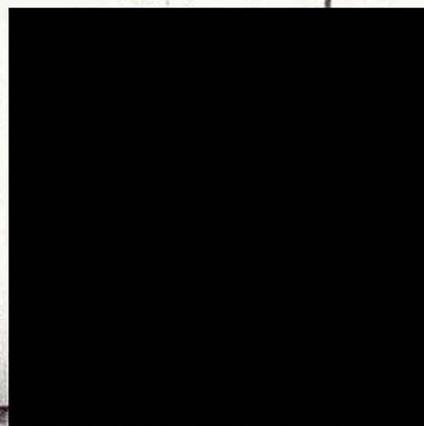
None

PLZ

Unterschriften



80999  
80999  
80999  
80999  
81245

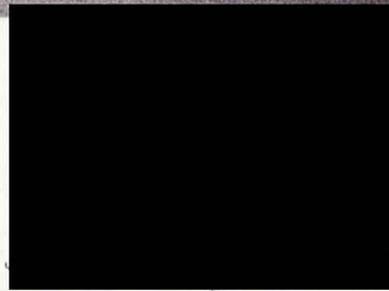


Teilen Sie diese Petition persönlich oder fügen Sie den QR-Code in Ihre Materialien ein.

[QR-Code herunterladen](#)



81245  
85757  
80999



# Warum ist diese Petition wichtig?



Gestartet von [Redacted]

Dies ist eine Petition der Hinterbliebenen und der Besucher für das Respektieren der Totenruhe auf dem Friedhof München-Untermenzing

Neben dem Friedhof, auf dem Areal Mühlangerstraße/Pasinger Heuweg, soll eine Geothermie-Anlage und eine Feuerwache gebaut werden

Für die betroffenen Angehörigen ist es unerträglich nicht in Ruhe Gedenken zu können, da durch die dafür notwendigen Rüttelungen erhebliche Beeinträchtigung, wie folgt geschildert, entstehen können:

Der Frieden und die Stille, die für die Trauer und das Gedenken wichtig sind, werden durch fortlaufenden Lärm und Verkehr, sowohl während der Bauzeit als auch durch den späteren Betrieb empfindlich gestört. Die ebenfalls entstehenden Veränderungen durch die Eindringen in das Grundwasser, könnten die Bodenverhältnisse beeinflussen und damit die Sicherheit der Gräber

Die starken Erschütterungen und Vibrationen durch die Bauarbeiten und die Geothermiebohrungen könnten dazu führen, dass die Grabstätten durch die entstandene Risse einbrechen. Dies stört nicht nur die Totenruhe, sondern gefährdet auch die Überreste der Verstorbenen und würde eine tiefe Missachtung der Würde und des Andenkens der Verstorbenen darstellen.

Außerdem stellt es ein erhebliches Verkehrssicherungs-Problem für die Grabbesitzer dar und könnte bei den Besuchern zu ernsthaften Unfällen führen.

Frühzeitiges Eingreifen ist geboten, um oben aufgeführte Szenarien, wie Schäden an den Grabstätten und Unfälle zu verhindern.

Deshalb fordern wir dringend für die Feuerwache und die Geothermie-Anlage einen anderen Standort zu suchen.

Unterschriften:

Name,

Wohnort (PLZ)

Unterschrift

[Redacted] 80997

[Redacted] 80999

[Redacted] 81247

[Redacted] 81247

[Redacted] 81475

[Redacted] 1247

[Redacted] 80999

[Redacted] 81247

[Redacted] 80997

Materialien ein.



Scannen Sie den QR-Code in

Gestartet von [Redacted]

Dies ist eine Petition der Hinterbliebenen und der Besucher für das Respektieren der Totenruhe auf dem Friedhof München-Untermenzing

Neben dem Friedhof, auf dem Areal Mühlangerstraße/Pasinger Heuweg, soll eine Geothermie-Anlage und eine Feuerwache gebaut werden

Für die betroffenen Angehörigen ist es unerträglich nicht in Ruhe Gedenken zu können, da durch die dafür notwendigen Rüttelungen erhebliche Beeinträchtigung, wie folgt geschildert, entstehen können:

Der Frieden und die Stille, die für die Trauer und das Gedenken wichtig sind, werden durch fortlaufenden Lärm und Verkehr, sowohl während der Bauzeit als auch durch den späteren Betrieb empfindlich gestört. Die ebenfalls entstehenden Veränderungen durch die Eindringen in das Grundwasser, könnten die Bodenverhältnisse beeinflussen und damit die Sicherheit der Gräber

Die starken Erschütterungen und Vibrationen durch die Bauarbeiten und die Geothermiebohrungen könnten dazu führen, dass die Grabstätten durch die entstandene Risse einbrechen. Dies stört nicht nur die Totenruhe, sondern gefährdet auch die Überreste der Verstorbenen und würde eine tiefe Missachtung der Würde und des Andenkens der Verstorbenen darstellen.

Außerdem stellt es ein erhebliches Verkehrssicherungs-Problem für die Grabbesitzer dar und könnte bei den Besuchern zu ernsthaften Unfällen führen.

Frühzeitiges Eingreifen ist geboten, um oben aufgeführte Szenarien, wie Schäden an den Grabstätten und Unfälle zu verhindern.

Deshalb fordern wir dringend für die Feuerwache und die Geothermie-Anlage einen anderen Standort zu suchen.

Unterschriften: Name PLZ Unterschrift



Münche  
München 81247



Teilen Sie diese Petition persönlich oder fügen Sie den QR-Code in Ihre eigenen Materialien ein.

[QR-Code herunterladen](#)



München 81247

Dies ist eine Petition der Hinterbliebenen und der Besucher für das Respektieren der Totenruhe auf dem Friedhof München-Untermenzing

Neben dem Friedhof, auf dem Areal Mühlangerstraße/Pasinger Heuweg, soll eine Geothermie-Anlage und eine Feuerwache gebaut werden

Für die betroffenen Angehörigen ist es unerträglich nicht in Ruhe Gedenken zu können, da durch die dafür notwendigen Rüttelungen erhebliche Beeinträchtigung, wie folgt geschildert, entstehen können:

Der Frieden und die Stille, die für die Trauer und das Gedenken wichtig sind, werden durch fortlaufenden Lärm und Verkehr, sowohl während der Bauzeit als auch durch den späteren Betrieb empfindlich gestört. Die ebenfalls entstehenden Veränderungen durch die Eindringen in das Grundwasser, könnten die Bodenverhältnisse beeinflussen und damit die Sicherheit der Gräber

Die starken Erschütterungen und Vibrationen durch die Bauarbeiten und die Geothermiebohrungen könnten dazu führen, dass die Grabstätten durch die entstandene Risse einbrechen. Dies stört nicht nur die Totenruhe, sondern gefährdet auch die Überreste der Verstorbenen und würde eine tiefe Missachtung der Würde und des Andenkens der Verstorbenen darstellen.

Außerdem stellt es ein erhebliches Verkehrssicherungs-Problem für die Grabbesitzer dar und könnte bei den Besuchern zu ernsthaften Unfällen führen.

Frühzeitiges Eingreifen ist geboten, um oben aufgeführte Szenarien, wie Schäden an den Grabstätten und Unfälle zu verhindern.

Deshalb fordern wir dringend für die Feuerwache und die Geothermie-Anlage einen anderen Standort zu suchen.

Unterschriften:

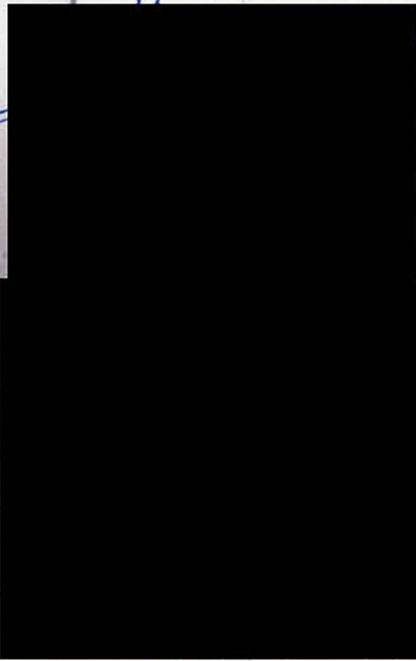
Name

Wohnort (PLZ)

Unterschrift



80937  
81245  
80997  
80867  
80999 München  
80997 München  
8099  
80999 M.  
80999 München



Gestartet von [Redacted]

Dies ist eine Petition der Hinterbliebenen und der Besucher für das Respektieren der Totenruhe auf dem Friedhof München-Untermenzing

Neben dem Friedhof, auf dem Areal Mühlangerstraße/Pasinger Heuweg, soll eine Geothermie-Anlage und eine Feuerwache gebaut werden

Für die betroffenen Angehörigen ist es unerträglich nicht in Ruhe Gedenken zu können, da durch die dafür notwendigen Rüttelungen erhebliche Beeinträchtigung, wie folgt geschildert, entstehen können:

Der Frieden und die Stille, die für die Trauer und das Gedenken wichtig sind, werden durch fortlaufenden Lärm und Verkehr, sowohl während der Bauzeit als auch durch den späteren Betrieb empfindlich gestört. Die ebenfalls entstehenden Veränderungen durch die Eindringen in das Grundwasser, könnten die Bodenverhältnisse beeinflussen und damit die Sicherheit der Gräber

Die starken Erschütterungen und Vibrationen durch die Bauarbeiten und die Geothermiebohrungen könnten dazu führen, dass die Grabstätten durch die entstandene Risse einbrechen. Dies stört nicht nur die Totenruhe, sondern gefährdet auch die Überreste der Verstorbenen und würde eine tiefe Missachtung der Würde und des Andenkens der Verstorbenen darstellen.

Außerdem stellt es ein erhebliches Verkehrssicherungs-Problem für die Grabbesitzer dar und könnte bei den Besuchern zu ernsthaften Unfällen führen.

Frühzeitiges Eingreifen ist geboten, um oben aufgeführte Szenarien, wie Schäden an den Grabstätten und Unfälle zu verhindern.

Deshalb fordern wir dringend für die Feuerwache und die Geothermie-Anlage einen anderen Standort zu suchen.

Unterschriften!

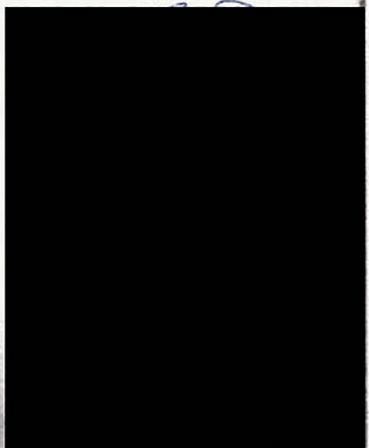
None

PLZ

Unterschriften



80997  
80994  
81447  
80999  
80999  
81247



Teilen Sie diese Petition persönlich oder fügen Sie den QR-Code in Materialien ein. QR-Code heruntergeladen



81247  
80995



81247  
82278



Gestartet von [Redacted]

Dies ist eine Petition der Hinterbliebenen und der Besucher für das Respektieren der Totenruhe auf dem Friedhof München-Untermenzing

Neben dem Friedhof, auf dem Areal Mühlangerstraße/Pasinger Heuweg, soll eine Geothermie-Anlage und eine Feuerwache gebaut werden

Für die betroffenen Angehörigen ist es unerträglich nicht in Ruhe Gedenken zu können, da durch die dafür notwendigen Rüttelungen erhebliche Beeinträchtigung, wie folgt geschildert, entstehen können:

Der Frieden und die Stille, die für die Trauer und das Gedenken wichtig sind, werden durch fortlaufenden Lärm und Verkehr, sowohl während der Bauzeit als auch durch den späteren Betrieb empfindlich gestört. Die ebenfalls entstehenden Veränderungen durch die Eindringen in das Grundwasser, könnten die Bodenverhältnisse beeinflussen und damit die Sicherheit der Gräber

Die starken Erschütterungen und Vibrationen durch die Bauarbeiten und die Geothermiebohrungen könnten dazu führen, dass die Grabstätten durch die entstandene Risse einbrechen. Dies stört nicht nur die Totenruhe, sondern gefährdet auch die Überreste der Verstorbenen und würde eine tiefe Missachtung der Würde und des Andenkens der Verstorbenen darstellen.

Außerdem stellt es ein erhebliches Verkehrssicherungs-Problem für die Grabbesitzer dar und könnte bei den Besuchern zu ernsthaften Unfällen führen.

Frühzeitiges Eingreifen ist geboten, um oben aufgeführte Szenarien, wie Schäden an den Grabstätten und Unfälle zu verhindern.

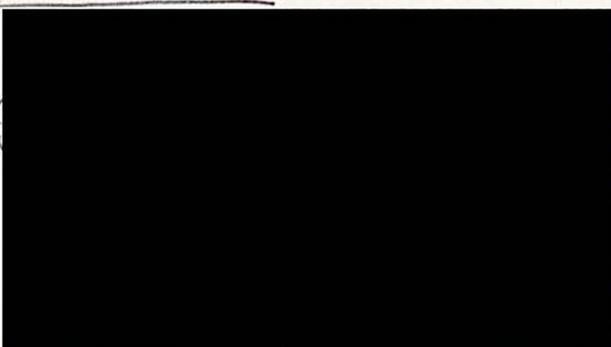
Deshalb fordern wir dringend für die Feuerwache und die Geothermie-Anlage einen anderen Standort zu suchen.

Unterschiedlich

None

PLZ

Unterschiedlich



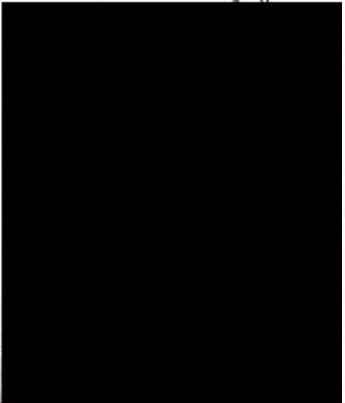
82041

82041

80999

80999

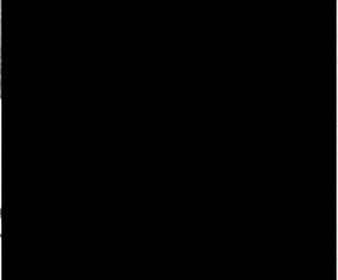
80999



Teilen Sie diese Petition persönlich oder fügen Sie den QR-Code in Ihre eigenen Materialien ein.

[QR-Code herunterladen](#)

80999



80999

80999

# Warum ist diese Petition wichtig?



Gestartet von [Redacted]

Dies ist eine Petition der Hinterbliebenen und der Besucher für das Respektieren der Totenruhe auf dem Friedhof München-Untermenzing

Neben dem Friedhof, auf dem Areal Mühlangerstraße/Pasinger Heuweg, soll eine Geothermie-Anlage und eine Feuerwache gebaut werden

Für die betroffenen Angehörigen ist es unerträglich nicht in Ruhe Gedenken zu können, da durch die dafür notwendigen Rüttelungen erhebliche Beeinträchtigung, wie folgt geschildert, entstehen können:

Der Frieden und die Stille, die für die Trauer und das Gedenken wichtig sind, werden durch fortlaufenden Lärm und Verkehr, sowohl während der Bauzeit als auch durch den späteren Betrieb empfindlich gestört. Die ebenfalls entstehenden Veränderungen durch die Eindringen in das Grundwasser, könnten die Bodenverhältnisse beeinflussen und damit die Sicherheit der Gräber

Die starken Erschütterungen und Vibrationen durch die Bauarbeiten und die Geothermiebohrungen könnten dazu führen, dass die Grabstätten durch die entstandene Risse einbrechen. Dies stört nicht nur die Totenruhe, sondern gefährdet auch die Überreste der Verstorbenen und würde eine tiefe Missachtung der Würde und des Andenkens der Verstorbenen darstellen.

Außerdem stellt es ein erhebliches Verkehrssicherungs-Problem für die Grabbesitzer dar und könnte bei den Besuchern zu ernsthaften Unfällen führen.

Frühzeitiges Eingreifen ist geboten, um oben aufgeführte Szenarien, wie Schäden an den Grabstätten und Unfälle zu verhindern.

Deshalb fordern wir dringend für die Feuerwache und die Geothermie-Anlage einen anderen Standort zu suchen.

Unterschriften!	Name	Wohnort (PLZ)	Unterschrift
[Redacted]	[Redacted]	80989 München 86199 Augsburg 81247 München 80686 München	[Redacted]



Teilen Sie diese Petition persönlich oder fügen Sie den QR-Code in Ihre eigenen Materialien ein.

[QR-Code herunterladen](#)

# Warum ist diese Petition wichtig?



Gestartet von [Redacted]

Dies ist eine Petition der Hinterbliebenen und der Besucher für das Respektieren der Totenruhe auf dem Friedhof München-Untermenzing

Neben dem Friedhof, auf dem Areal Mühlangerstraße/Pasinger Heuweg, soll eine Geothermie-Anlage und eine Feuerwache gebaut werden

Für die betroffenen Angehörigen ist es unerträglich nicht in Ruhe Gedenken zu können, da durch die dafür notwendigen Rüttelungen erhebliche Beeinträchtigung, wie folgt geschildert, entstehen können:

Der Frieden und die Stille, die für die Trauer und das Gedenken wichtig sind, werden durch fortlaufenden Lärm und Verkehr, sowohl während der Bauzeit als auch durch den späteren Betrieb empfindlich gestört. Die ebenfalls entstehenden Veränderungen durch die Eindringen in das Grundwasser, könnten die Bodenverhältnisse beeinflussen und damit die Sicherheit der Gräber

Die starken Erschütterungen und Vibrationen durch die Bauarbeiten und die Geothermiebohrungen könnten dazu führen, dass die Grabstätten durch die entstandene Risse einbrechen. Dies stört nicht nur die Totenruhe, sondern gefährdet auch die Überreste der Verstorbenen und würde eine tiefe Missachtung der Würde und des Andenkens der Verstorbenen darstellen.

Außerdem stellt es ein erhebliches Verkehrssicherungs-Problem für die Grabbesitzer dar und könnte bei den Besuchern zu ernsthaften Unfällen führen.

Frühzeitiges Eingreifen ist geboten, um oben aufgeführte Szenarien, wie Schäden an den Grabstätten und Unfälle zu verhindern.

Deshalb fordern wir dringend für die Feuerwache und die Geothermie-Anlage einen anderen Standort zu suchen.

Unterschriften!

Name

Lohnoil (PL &)

Unterschrift

81247

81242

80993

80999

80839



Teilen Sie diese Petition persönlich oder fügen Sie den QR-Code in Ihre eigenen Materialien ein.

[QR-Code herunterladen](#)

85241

80808

83627

80939

80939

# warum ist diese petition wichtig?



Gestartet von [redacted]

Dies ist eine Petitione der Hinterbliebenen und der Besucher für das Respektieren der Totenruhe auf dem Friedhof München-Untermenzing

Neben dem Friedhof. auf dem Areal Mühlangerstraße/Pasinger Heuweg, soll eine Geothermie-Anlage und eine Feuerwache gebaut werden

Für die betroffenen Angehörigen ist es unerträglich nicht in Ruhe Gedenken zu können, da durch die dafür notwendigen Rüttelungen erhebliche Beeinträchtigung, wie folgt geschildert, entstehen können:

Der Frieden und die Stille, die für die Trauer und das Gedenken wichtig sind, werden durch fortlaufenden Lärm und Verkehr, sowohl während der Bauzeit als auch durch den späteren Betrieb empfindlich gestört. Die ebenfalls entstehenden Veränderungen durch die Eindringen in das Grundwasser, könnten die Bodenverhältnisse beeinflussen und damit die Sicherheit der Gräber

Die starken Erschütterungen und Vibrationen durch die Bauarbeiten und die Geothermiebohrungen könnten dazu führen, dass die Grabstätten durch die entstandene Risse einbrechen. Dies stört nicht nur die Totenruhe,, sondern gefährdet auch die Überreste der Verstorbenen und würde eine tiefe Missachtung der Würde und des Andenkens der Verstorbenen darstellen.

Außerdem stellt es ein erhebliches Verkehrssicherungs-Problem für die Grabbesitzer dar und könnte bei den Besuchern zu ernsthaften Unfällen führen.

Frühzeitiges Eingreifen ist geboten,, um oben aufgeführte Szenarien, wie Schäden an den Grabstätten und Unfälle zu verhindern.

Deshalb fordern wir dringend für die Feuerwache und die Geothermie-Anlage einen anderen Standort zu suchen.

<u>Unterschriften:</u>	Name	Wohnort (PLZ)	Lebensjahr
[redacted]	[redacted]	81247 München	[redacted]
[redacted]	[redacted]	86167	[redacted]
[redacted]	[redacted]	85757	[redacted]
[redacted]	[redacted]	85757	[redacted]
[redacted]	[redacted]	85757	[redacted]
[redacted]	[redacted]	80997	[redacted]
[redacted]	[redacted]	81247	[redacted]
[redacted]	[redacted]	81247	[redacted]
[redacted]	[redacted]	80997	[redacted]
[redacted]	[redacted]	8099	[redacted]
[redacted]	[redacted]	80999	[redacted]
[redacted]	[redacted]	8099	[redacted]



Teilen Sie diese Petitione in Social Media  
Materialien  
QR-Code hier

Teilen Sie den QR-Code in Ihren Social Media

# Warum ist diese Petition wichtig?

Gestartet von [Redacted]

Dies ist eine Petition der Hinterbliebenen und der Besucher für das Respektieren der Totenruhe auf dem Friedhof München-Untermenzing

Neben dem Friedhof, auf dem Areal Mühlangerstraße/Pasinger Heuweg, soll eine Geothermie-Anlage und eine Feuerwache gebaut werden

Für die betroffenen Angehörigen ist es unerträglich nicht in Ruhe Gedenken zu können, da durch die dafür notwendigen Rüttelungen erhebliche Beeinträchtigung, wie folgt geschildert, entstehen können:

Der Frieden und die Stille, die für die Trauer und das Gedenken wichtig sind, werden durch fortlaufenden Lärm und Verkehr, sowohl während der Bauzeit als auch durch den späteren Betrieb empfindlich gestört. Die ebenfalls entstehenden Veränderungen durch die Eindringen in das Grundwasser, könnten die Bodenverhältnisse beeinflussen und damit die Sicherheit der Gräber

Die starken Erschütterungen und Vibrationen durch die Bauarbeiten und die Geothermiebohrungen könnten dazu führen, dass die Grabstätten durch die entstandene Risse einbrechen. Dies stört nicht nur die Totenruhe, sondern gefährdet auch die Überreste der Verstorbenen und würde eine tiefe Missachtung der Würde und des Andenkens der Verstorbenen darstellen.

Außerdem stellt es ein erhebliches Verkehrssicherungs-Problem für die Grabbesitzer dar und könnte bei den Besuchern zu ernsthaften Unfällen führen.

Frühzeitiges Eingreifen ist geboten, um oben aufgeführte Szenarien, wie Schäden an den Grabstätten und Unfälle zu verhindern.

Deshalb fordern wir dringend für die Feuerwache und die Geothermie-Anlage einen anderen Standort zu suchen.

<u>Unterschriften:</u>	Name	Wohnort	Benutzername
[Redacted]	[Redacted]	Karlsfeld	[Redacted]
[Redacted]	[Redacted]	Karlsfeld	[Redacted]
[Redacted]	[Redacted]	8992	[Redacted]
[Redacted]	[Redacted]	80997	[Redacted]
[Redacted]	[Redacted]	81824	[Redacted]



Teilen Sie diese Petition persönlich oder fügen Sie den QR-Code in Ihre eigenen Materialien ein.

[QR-Code herunterladen](#)

[Redacted]

80829  
81735  
81735  
80997  
80997  
80997

[Redacted]

# Warum ist diese Petition wichtig?



Gestartet von [REDACTED]

Dies ist eine Petition der Hinterbliebenen und der Besucher für das Respektieren der Totenruhe auf dem Friedhof München-Untermenzing

Neben dem Friedhof, auf dem Areal Mühlangerstraße/Pasinger Heuweg, soll eine Geothermie-Anlage und eine Feuerwache gebaut werden

Für die betroffenen Angehörigen ist es unerträglich nicht in Ruhe Gedenken zu können, da durch die dafür notwendigen Rüttelungen erhebliche Beeinträchtigung, wie folgt geschildert, entstehen können:

Der Frieden und die Stille, die für die Trauer und das Gedenken wichtig sind, werden durch fortlaufenden Lärm und Verkehr, sowohl während der Bauzeit als auch durch den späteren Betrieb empfindlich gestört. Die ebenfalls entstehenden Veränderungen durch die Eindringen in das Grundwasser, könnten die Bodenverhältnisse beeinflussen und damit die Sicherheit der Gräber

Die starken Erschütterungen und Vibrationen durch die Bauarbeiten und die Geothermiebohrungen könnten dazu führen, dass die Grabstätten durch die entstandene Risse einbrechen. Dies stört nicht nur die Totenruhe, sondern gefährdet auch die Überreste der Verstorbenen und würde eine tiefe Missachtung der Würde und des Andenkens der Verstorbenen darstellen.

Außerdem stellt es ein erhebliches Verkehrssicherungs-Problem für die Grabbesitzer dar und könnte bei den Besuchern zu ernsthaften Unfällen führen.

Frühzeitiges Eingreifen ist geboten, um oben aufgeführte Szenarien, wie Schäden an den Grabstätten und Unfälle zu verhindern.

Deshalb fordern wir dringend für die Feuerwache und die Geothermie-Anlage einen anderen Standort zu suchen.

Unterschriften:

Name

Wohnort (PLZ)

Unterschrift

[REDACTED SIGNATURES]



Teilen Sie diese Petition per  
Materialien ein

[QR-Code herunterladen](#)

# Warum ist diese Petition wichtig?



Gestartet von [REDACTED]

Dies ist eine Petition der Hinterbliebenen und der Besucher für das Respektieren der Totenruhe auf dem Friedhof München-Untermenzing

Neben dem Friedhof, auf dem Areal Mühlangerstraße/Pasinger Heuweg, soll eine Geothermie-Anlage und eine Feuerwache gebaut werden

Für die betroffenen Angehörigen ist es unerträglich nicht in Ruhe Gedenken zu können, da durch die dafür notwendigen Rüttelungen erhebliche Beeinträchtigung, wie folgt geschildert, entstehen können:

Der Frieden und die Stille, die für die Trauer und das Gedenken wichtig sind, werden durch fortlaufenden Lärm und Verkehr, sowohl während der Bauzeit als auch durch den späteren Betrieb empfindlich gestört. Die ebenfalls entstehenden Veränderungen durch die Eindringen in das Grundwasser, könnten die Bodenverhältnisse beeinflussen und damit die Sicherheit der Gräber

Die starken Erschütterungen und Vibrationen durch die Bauarbeiten und die Geothermiebohrungen könnten dazu führen, dass die Grabstätten durch die entstandene Risse einbrechen. Dies stört nicht nur die Totenruhe, sondern gefährdet auch die Überreste der Verstorbenen und würde eine tiefe Missachtung der Würde und des Andenkens der Verstorbenen darstellen.

Außerdem stellt es ein erhebliches Verkehrssicherungs-Problem für die Grabbesitzer dar und könnte bei den Besuchern zu ernsthaften Unfällen führen.

Frühzeitiges Eingreifen ist geboten, um oben aufgeführte Szenarien, wie Schäden an den Grabstätten und Unfälle zu verhindern.

Deshalb fordern wir dringend für die Feuerwache und die Geothermie-Anlage einen anderen Standort zu suchen.

Unterstützen:

Name

Wohnort (PLZ)

Unterschrift



80999



Teilen Sie diese Petition persönlich oder fügen Sie den QR-Code in Ihre eigenen Materialien ein.

[QR-Code herunterladen](#)

Gestartet von [Redacted]

Dies ist eine Petition der Hinterbliebenen und der Besucher für das Respektieren der Totenruhe auf dem Friedhof München-Untermenzing

Neben dem Friedhof, auf dem Areal Mühlangerstraße/Pasinger Heuweg, soll eine Geothermie-Anlage und eine Feuerwache gebaut werden

Für die betroffenen Angehörigen ist es unerträglich nicht in Ruhe Gedenken zu können, da durch die dafür notwendigen Rüttelungen erhebliche Beeinträchtigung, wie folgt geschildert, entstehen können:

Der Frieden und die Stille, die für die Trauer und das Gedenken wichtig sind, werden durch fortlaufenden Lärm und Verkehr, sowohl während der Bauzeit als auch durch den späteren Betrieb empfindlich gestört. Die ebenfalls entstehenden Veränderungen durch die Eindringen in das Grundwasser, könnten die Bodenverhältnisse beeinflussen und damit die Sicherheit der Gräber

Die starken Erschütterungen und Vibrationen durch die Bauarbeiten und die Geothermiebohrungen könnten dazu führen, dass die Grabstätten durch die entstandene Risse einbrechen. Dies stört nicht nur die Totenruhe, sondern gefährdet auch die Überreste der Verstorbenen und würde eine tiefe Missachtung der Würde und des Andenkens der Verstorbenen darstellen.

Außerdem stellt es ein erhebliches Verkehrssicherungs-Problem für die Grabbesitzer dar und könnte bei den Besuchern zu ernsthaften Unfällen führen.

Frühzeitiges Eingreifen ist geboten, um oben aufgeführte Szenarien, wie Schäden an den Grabstätten und Unfälle zu verhindern.

Deshalb fordern wir dringend für die Feuerwache und die Geothermie-Anlage einen anderen Standort zu suchen.

Unterschriften:

Name

PLZ

Unterschrift

[Redacted Name]

80999

[Redacted Signature]

81476

81247

81247

80000



Teilen Sie diese Petition persönlich oder fügen Sie den QR-Code in Ihre eigenen Materialien ein.

QR-Code herunterladen

[Redacted Name]

80034

[Redacted Signature]

81249

81249

Gestartet von [Redacted]

Dies ist eine Petition der Hinterbliebenen und der Besucher für das Respektieren der Totenruhe auf dem Friedhof München-Untermenzing

Neben dem Friedhof, auf dem Areal Mühlangerstraße/Pasinger Heuweg, soll eine Geothermie-Anlage und eine Feuerwache gebaut werden

Für die betroffenen Angehörigen ist es unerträglich nicht in Ruhe Gedenken zu können, da durch die dafür notwendigen Rüttelungen erhebliche Beeinträchtigung, wie folgt geschildert, entstehen können:

Der Frieden und die Stille, die für die Trauer und das Gedenken wichtig sind, werden durch fortlaufenden Lärm und Verkehr, sowohl während der Bauzeit als auch durch den späteren Betrieb empfindlich gestört. Die ebenfalls entstehenden Veränderungen durch die Eindringen in das Grundwasser, könnten die Bodenverhältnisse beeinflussen und damit die Sicherheit der Gräber

Die starken Erschütterungen und Vibrationen durch die Bauarbeiten und die Geothermiebohrungen könnten dazu führen, dass die Grabstätten durch die entstandene Risse einbrechen. Dies stört nicht nur die Totenruhe,, sondern gefährdet auch die Überreste der Verstorbenen und würde eine tiefe Missachtung der Würde und des Andenkens der Verstorbenen darstellen.

Außerdem stellt es ein erhebliches Verkehrssicherungs-Problem für die Grabbesitzer dar und könnte bei den Besuchern zu ernsthaften Unfällen führen.

Frühzeitiges Eingreifen ist geboten,, um oben aufgeführte Szenarien, wie Schäden an den Grabstätten und Unfälle zu verhindern.

Deshalb fordern wir dringend für die Feuerwache und die Geothermie-Anlage einen anderen Standort zu suchen.

Unterschriften: Name PL+ Unterschrift

[Redacted signature area]

0937  
1247-  
1247  
80997  
81247M.

[Redacted signature area]



Teilen Sie diese Petition persönlich oder fügen Sie den QR-Code in Ihre Materialien ein.

[QR-Code herunterladen](#)

[Redacted signature area]

[Redacted signature area]

86947  
86947  
86947

[Redacted signature area]

# Warum ist diese Petition wichtig?



Gestartet von [Redacted]

Dies ist eine Petition der Hinterbliebenen und der Besucher für das Respektieren der Totenruhe auf dem Friedhof München-Untermenzing

Neben dem Friedhof, auf dem Areal Mühlangerstraße/Pasinger Heuweg, soll eine Geothermie-Anlage und eine Feuerwache gebaut werden

Für die betroffenen Angehörigen ist es unerträglich nicht in Ruhe Gedenken zu können, da durch die dafür notwendigen Rüttelungen erhebliche Beeinträchtigung, wie folgt geschildert, entstehen können:

Der Frieden und die Stille, die für die Trauer und das Gedenken wichtig sind, werden durch fortlaufenden Lärm und Verkehr, sowohl während der Bauzeit als auch durch den späteren Betrieb empfindlich gestört. Die ebenfalls entstehenden Veränderungen durch die Eindringen in das Grundwasser, könnten die Bodenverhältnisse beeinflussen und damit die Sicherheit der Gräber

Die starken Erschütterungen und Vibrationen durch die Bauarbeiten und die Geothermiebohrungen könnten dazu führen, dass die Grabstätten durch die entstandene Risse einbrechen. Dies stört nicht nur die Totenruhe, sondern gefährdet auch die Überreste der Verstorbenen und würde eine tiefe Missachtung der Würde und des Andenkens der Verstorbenen darstellen.

Außerdem stellt es ein erhebliches Verkehrssicherungs-Problem für die Grabbesitzer dar und könnte bei den Besuchern zu ernsthaften Unfällen führen.

Frühzeitiges Eingreifen ist geboten, um oben aufgeführte Szenarien, wie Schäden an den Grabstätten und Unfälle zu verhindern.

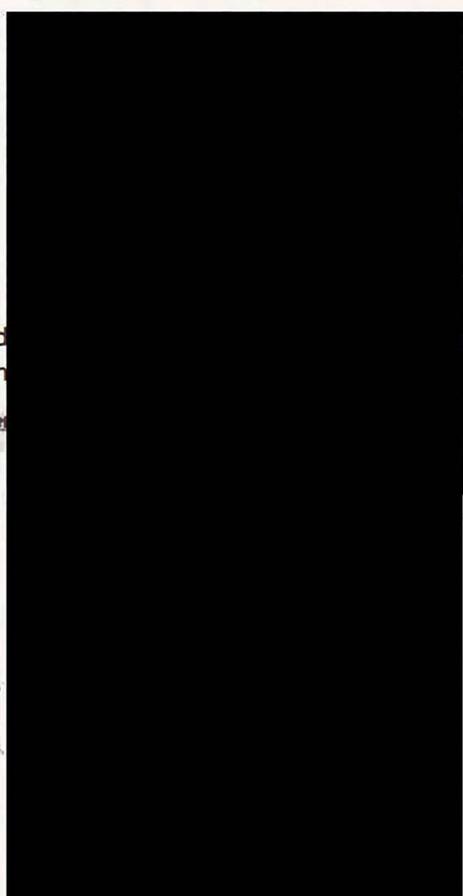
Deshalb fordern wir dringend für die Feuerwache und die Geothermie-Anlage einen anderen Standort zu suchen.

Unterschriften:

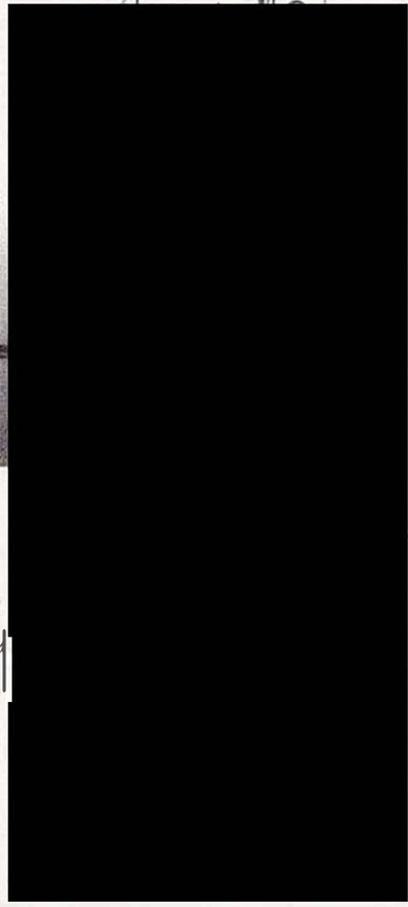
Name

Wohnort (PLZ)

Lebensjahr



80997  
80999  
82178  
82178  
80997  
80997  
82178  
82178  
82779  
85221  
80999



Teilen Sie die Materialien  
QR-Code her

QR-Code in Ihre e